

Die Badewanne im Spa richtig präsentieren

Dr. Kurt von Storch

23. September 2016

Etwa die Hälfte aller privaten Haushalte in Europa hat eine Badewanne. Sie ist das Sinnbild für Erholung, Reinigung und Entspannung im eigenen Hause. Die Badewanne ist quasi ein Symbol für „die kleine Portion Wellness zuhause, am Wochenende oder nach der Arbeit“.

Auch in Spas werden einfache Badewannen für Anwendungen genutzt. Hierbei gilt in Bezug auf die Gestaltung wieder das Prinzip: Alles, was man so auch zu Hause haben kann, wertet das Spa ab. Weswegen sollte man dann noch in ein Spa gehen? Es gilt also die Grundregel: Wann immer der Gast das Spa mit seinem Heim vergleichen könnte, sollte er stets auf etwas Außergewöhnliches und Hochwertiges treffen: bei den Badewannen, den Liegen im Ruheraum, dem Teesortiment, ...

Im Spa signalisiert dem Gast eine Badewanne in der Ecke, am Rand oder einfach nur in der Mitte des Raumes auf dem Boden stehend: „das könnte auch bei mir zu Hause so sein“. Um diesen Eindruck zu vermeiden werden Badewannen dem Gast regelrecht „präsentiert“. Manchmal geht man sogar noch einen Schritt weiter: Unter allen Anwendungen, die ein Spa bietet, wird das Bad in der einfachen Wanne optisch am hochwertigsten dargeboten. Die Badewanne ist von ihrer Form bzw. Gestaltung und den Materialien her so spektakulär, dass der Gast sie in besonderer Erinnerung behalten wird. Wenn es also eine einfache Badewanne in einem Spa gibt, dann ist diese oft das „Aushängeschild“ des Spa.

Der Raum, in dem sich die Badewanne befindet, ist von daher so bedeutsam, dass er das Spa im Ganzen sogar übertrumpft: er ist sozusagen ein „Spa im Spa“. Die Badewanne wird auf einer Empore präsentiert, wie auf einem Tablett als möchte man sagen: „das ist unser Schmuckstück für Dich“. Alles in dem Raum hebt die Badewanne optisch hervor und unterstreicht deren Schönheit. Mittendrin, im hinteren Drittel dieses „Gemäldes“, steht die Wanne als Blickfang quer zum Eingang und präsentiert sich in ihrer ganzen Pracht.

Der Gast versteht dann: Hier bekomme ich etwas, das ich zu Hause nie bekommen kann. Diese Badewanne, die ich hier geboten bekomme, ist eine besondere. Das Bad im Spa ist kein bloßes Erlebnis; es ist ein Ereignis!

Deswegen sollte man, wenn man ein bestehendes Spa schrittweise erneuert, bei dem Raum mit der Badewanne anfangen (und hiermit werben ...). Dieser Raum ist der Kristallisationspunkt für alle weiteren Renovierungen.

EuropeSpa.eu

EuropeSpa med & wellness GmbH

Head Office

Stolberger Strasse 25

65205 Wiesbaden | Germany

+49 6122 5333 973

info@europespa.eu

HRB 24820, Amtsgericht Wiesbaden

CEO Dr. Kurt von Storch



EuropeSpa Experten-Tipp: Nun stellt sich vielleicht die Frage, ob man im Spa überhaupt eine einfache Badewanne ohne Luftsprudel-, Licht-, Whirl- oder andere Effekte anbieten sollte. „Was soll das bringen?“, wird sich vielleicht der ein oder andere Investor oder Betreiber fragen. Ich empfehle es, weil eine schlichte Badewanne „den Gast abholt“. Hier kann er mit etwas ihm Vertrauten vergleichen und sieht klar den Unterschied zum Gewöhnlichen. Wird er hier richtig überrascht, ist er auch von dem Ganzen überzeugt.

